



## **Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung Freitag, 7. Juni 2019, 20.15 Uhr, Turnhalle Teufenthal**

### **Traktanden Einwohnergemeinde**

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018**
- 2. Jahresrechnung 2018**
- 3. Rechenschaftsbericht 2018**
- 4. Verpflichtungskredit von brutto CHF 431'000.00 für die Sanierung des Gemeindehauses**
- 5. Pensenanpassung der Schulleitung an der Primarschule Teufenthal von bisher 45 % auf 60 %**
- 6. Anpassung der Gemeindeordnung per 1. Januar 2020**
- 7. Verschiedenes und Umfrage**

### **Aktenauflage**

Die Akten der traktandierten Geschäfte vom 7. Juni 2019 liegen im Sinne von § 23 b) Abs. 1 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden in der Zeit vom 24. Mai bis 7. Juni 2019 während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Die ausführlichen Berichte, die Jahresrechnung 2018 sowie die weiteren Unterlagen werden auf der Webseite der Gemeinde, [www.teufenthal.ch](http://www.teufenthal.ch), aufgeschaltet.

Die Gemeindeversammlungsbrochüre kann zudem schriftlich, per E-Mail, [kanzlei@teufenthal.ch](mailto:kanzlei@teufenthal.ch), oder telefonisch bei der Gemeindekanzlei unter 062 768 80 20 bestellt werden.

## 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 wurde von der Finanzkommission geprüft und in Ordnung befunden.

### Antrag

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 sei zu genehmigen.**

## 2. Jahresrechnung 2018

Die detaillierte Jahresrechnung 2018 liegt dieser Broschüre bei und kann auf der Homepage [www.teufenthal.ch](http://www.teufenthal.ch) heruntergeladen werden.

### a) Allgemeines

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 467'052.81 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 112'970.00, d.h. die Rechnung 2018 schliesst um CHF 580'022.81 schlechter ab als budgetiert.

Das negative Jahresergebnis ist auf folgendes zurückzuführen:

- Bei den Einkommenssteuern wurden rund CHF 90'000.00 weniger eingenommen als angenommen.
- Bei den Grundstückgewinnsteuern wurden rund CHF 50'000.00 weniger eingenommen als angenommen.
- Aufgrund der hohen Anzahl an Sozialfällen fiel der Beitrag für die Führung des Sozialdienstes um CHF 92'000.00 höher aus als im Vorjahr.
- Mehraufwendungen im Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (5720). Budgetiert waren Aufwendungen von CHF 700'000.00. Effektiv wurde gesetzliche wirtschaftliche Hilfe von über CHF 875'000.00 ausbezahlt.

Die Spezialfinanzierungen (SF) schliessen wie folgt ab:

- Die Kabel- und Antennenanlage schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'756.55 ab (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 88'635.00).
- Das Wasserwerk verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 34'174.59 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 23'620.00).
- Die Abwasserbeseitigung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 120'833.85 aus (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 75'084.00).

- Die Abfallwirtschaft weist einen Aufwandüberschuss von CHF 26'722.40 aus (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 3'492.00).
- Das Elektrizitätswerk (Netz) verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 21'161.21 (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 24'138.00).
- Das Elektrizitätswerk (Strom) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 119'083.10 ab (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 159'859.00).

Über die Abweichungen zu den budgetierten Positionen geben die nachfolgenden Erläuterungen Aufschluss.

Steuerfuss: 122 %

## b) Erfolgsrechnung

### 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

- |              |  |
|--------------|--|
| 0210.3612.00 | Gemäss Dienstleistungsvertrag werden die Kosten anhand der Anzahl Steuerpflichtigen per 31. Dezember des Vorjahres auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. |
| 0210.4270.00 | Gemäss Steuergesetz steht die Hälfte der vom Kantonalen Steueramt verfügbaren Ordnungsbussen der Gemeinde zu.  |
| 0220.3130.01 | Kosten für die Unterstützung der Kanzlei und Einwohnerdienste aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls.   |
| 0220.4210.00 | Einnahmen wie Baubewilligungsgebühren, Kleinhandelsbewilligungen und Inventarkosten.   |
| 0220.4260.00 | Einnahmen aus Schlussabrechnungen von abgeschlossenen Baugesuchen.   |
| 0223.3113.00 | Kosten für die Auswechslung der Telefonanlage.   |
| 0290.3130.00 | Für das Projekt Ersatz Wärmeerzeugung wurde eine Drittfirma beauftragt.  |
| 0290.3144.00 | Kosten für den Service am Lift im Gemeindehaus sowie Kosten für den Ersatz von zwei defekten WC-Anlagen in einer Wohnung im Gemeindehaus.                  |

### 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

- |              |   |
|--------------|---|
| 1400.4612.00 | Das Regionale Betriebsamt in Unterkulm hat einen Nettoertrag von CHF 223'414.75 erwirtschaftet. Der Anteil der Gemeinde Teufenthal beträgt CHF 46'023.45. |
|--------------|---|

## **2 BILDUNG**

- 2170.4472.00 Die Hauswirtschaftsräume der Schule konnten weitervermietet werden.
- 2200.3614.00 Mehrere Kinder besuchen zurzeit eine Sonderschule.

## **3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**

- 3321.3130.00 Kosten für Neuanschlüsse und Kabelumlegungen.
- 3321.9010.00 Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 22'756.55 (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 88'635.00).

## **4 GESUNDHEIT**

- 4120.3631.00 Gemäss Kantonaler Tarifverordnung leisten Gemeinden Beiträge an die stationären Pflegeeinrichtungen. Diese Kosten sind von der Anzahl Pflegeheimbewohner abhängig.

## **5 SOZIALE SICHERHEIT**

- 5430.3637.00 In mehreren Fällen wurden Alimente bevorschusst.
- 5430.4260.00 Ein Teil der bevorschussten Alimente konnte zurückgefordert werden.
- 5720.3637.xx Die Kosten im Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe fallen höher aus gegenüber dem Vorjahr sowie Budget. Dies aufgrund der Zunahme von Sozialfällen.
- 5720.4631.00 Im Jahr 2017 wurde ein Betrag vom Kanton abgegrenzt. Dieser ging im Jahr 2018 nicht ein, weshalb eine Korrektur vorgenommen werden musste.
- 5790.3612.00 Aufgrund der hohen Anzahl an Sozialfällen fiel der Beitrag für die Führung des Sozialdienstes um CHF 92'000.00 höher aus als im Vorjahr.
- 5790.3637.00 Die Gemeinden müssen sich an der Finanzierung nicht bezahlter Krankenkassenprämien beteiligen.

## **6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**

- 6150.3141.00 An der Bergstrasse wurde der Deckbelag saniert. Des Weiteren wurden Strassenreparaturen vorgenommen.
- 6220.4260.00 Einmalige Abgeltung der PostAuto Schweiz AG.

## **7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**

7101.3612.02	Kostenbeteiligung an den Schutzzonenmassnahmen Grundwasserpumpwerk Bleien (budgetiert als Unterhalt übrige Tiefbauten).
7101.9010.00	Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 34'174.59 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 23'620.00).
7201.9010.00	Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 120'833.85 (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 75'084.00).
7301.9011.00	Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 26'722.40 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 3'492.00).
7710.3130.00	Arbeiten an der Friedhofsrabatte sowie diverse Anpflanzungen.

## **8 VOLKSWIRTSCHAFT**

8120.3141.00	Geplante Arbeiten konnten nicht ausgeführt werden.
8140.3140.00	Spülen von Drainageleitungen und Instandstellung von Drainagen.
8711.9010.00	Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 21'161.21 (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 24'138.00).
8712.9011.00	Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 119'083.10 (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 159'859.00).

## **9 FINANZEN UND STEUERN**

9100.4000.00	Einkommenssteuern Rechnungsjahr CHF 2'889'597.34
9100.4000.10	Einkommenssteuern Vorjahre CHF 254'206.16
9100.4001.00	Vermögenssteuern Rechnungsjahr CHF 215'159.66
9100.4001.10	Vermögenssteuern Vorjahre CHF 21'296.34
9100.4002.00	Quellensteuern CHF 120'208.90 (Vorjahr CHF 92'845.40)
9100.4010.00	Gewinn- u. Kapitalsteuern jur. Personen CHF 53'511.25 (Vorjahr CHF 141'220.40)
9101.4000.02	Nach- und Strafsteuern CHF 2'476.85 (Vorjahr CHF 0.00)
9101.4022.00	Grundstückgewinnsteuern CHF 14'190.00 (Vorjahr CHF 105'230.00)
9101.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern CHF 29'317.30 (Vorjahr CHF -8'000.00)
9101.4033.00	Hundesteuer CHF 15'240.00 (Vorjahr CHF 13'235.00)

9300.4621.50	Die Gemeinde Teufenthal erhielt für das Jahr 2018 Finanzausgleichszahlungen im Betrag von CHF 901'000.00 (Vorjahr CHF 347'000.00).
9610.4490.00	Gemäss Vorgaben des Kantons müssen die Aktien jährlich neu bewertet werden.
9990.9001.00	Der Aufwandüberschuss 2018 der Einwohnergemeinde Teufenthal beläuft sich auf CHF 475'299.86. Die Rechnung 2018 schliesst um CHF 588'269.86 schlechter ab als budgetiert.

#### c) Investitionsrechnung

### 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1500.5060.01	Die Feuerwehr Mittleres Wynental hat ein neues Mehrzweckfahrzeug angeschafft. Die angeschlossenen Gemeinden mussten sich anteilmässig daran beteiligen.
--------------	---

### 6 VERKEHR

6130.5610.06	Akontorechnung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt für den Umbau Kreisel.
6150.5010.12	Am Hohlbrunnackerweg wurden noch die letzten Strassenbauarbeiten ausgeführt.

### 7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

7201.5030.12	Am Hohlbrunnackerweg wurden noch die letzten Arbeiten an der Kanalisation vorgenommen.
7900.5290.02	Kosten für diverse Ausschreibungen für das Projekt Feldmatte.
7900.5290.03	An der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2018 wurde ein Verpflichtungskredit für die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland genehmigt. Es fielen bereits die ersten Kosten für die Planungsarbeiten an.

### 8 VOLKSWIRTSCHAFT

8711.5010.00	Kosten für die 2. Etappe der Umrüstung auf LED-Strassenlampen.
--------------	--

#### d) Bilanz

keine Bemerkungen

### Antrag

**Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen.**

### 3. Rechenschaftsbericht 2018

Der Rechenschaftsbericht 2018 wird auf [www.teufenthal.ch](http://www.teufenthal.ch) publiziert. Daneben kann er bei der Gemeindekanzlei während der Auflagefrist öffentlich eingesehen oder auf Wunsch auch in Papierform bezogen werden.

#### Antrag

**Der Rechenschaftsbericht 2018 sei zu genehmigen.**

### 4. Verpflichtungskredit von brutto CHF 431'000.00 für die Sanierung des Gemeindehauses



*Ergebnis der Abklärungen über einen möglichen Verkauf des Gemeindehauses sowie einen allfälligen Umzug der Verwaltung in die Räumlichkeiten der ehemaligen Valiant Bank:*

An der letzten Gemeindeversammlung wurde der Gemeinderat vom Souverän beauftragt, den Verkauf des Gemeindehauses sowie die Verschiebung der Gemeindeverwaltung in die ehemalige Valiantfiliale zu prüfen.

Das Gemeindehaus mit seinen Wohnungen erwirtschaftet pro Jahr einen Mietertrag von CHF 52'608.00. Die neuen Mietkosten für die Verwaltung in der alten Valiantfiliale betragen CHF 27'000.00. Somit fehlen der

Gemeinde jährlich CHF 79'608.00. Um diesen Verlust auszugleichen müssten die Steuern um 2.5 % erhöht werden.

Der Verkauf der Gemeindeliegenschaft ergibt einen geschätzten Erlös von CHF 1'116'000.00, das heisst nach 14 Jahren wäre der Erlös aufgebraucht.

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Teufenthal würde sich wie folgt verändern:

Mindereinnahmen netto infolge Wegfall von Mieterträgen	CHF	52'608.00
Neuer Aufwand für Miete Bankräume	CHF	<u>27'000.00</u>
<b>Verschlechterung der Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>79'608.00</b>

Ertragswertberechnung (EW) für die Liegenschaft Gemeindehaus (kap.Satz NAB per 12. Februar 2019):

EW (CHF 52'608.00 Mieten, Wohnen + Garagen)	CHF	987'000.00
EW (CHF 34'900.00 Marktmieten Büro, Archiv, Keller)	<u>CHF</u>	<u>560'000.00</u>
EW Total	CHF	1'547'000.00
aufgestauter Unterhalt (Investitionsantrag an GV November 2018)	- <u>CHF</u>	<u>431'000.00</u>
<b>Verkaufspreis</b>	<b>CHF</b>	<b>1'116'000.00</b>

Aufgrund dieser Fakten erachtet der Gemeinderat den Verkauf des Gemeindehauses und den Umzug der Gemeindeverwaltung für nicht angebracht und finanziell nicht sinnvoll.

Der Antrag zur Sanierung des Gemeindehauses wird daher erneut dem Souverän zur Beschlussfassung unterbreitet:

Die Liegenschaft Gemeindehaus wurde im Jahr 1988 erstellt. Neben den Räumlichkeiten der Verwaltung befinden sich auch fünf Wohnungen in diesem Gebäude. Nach 31 Jahren ohne grossen Unterhalt bedürfen die Wohnungen einer Sanierung. Kleinere Reparaturarbeiten häufen sich und Küchen sowie Bodenbeläge haben das Ende der Lebensdauer erreicht. Auch sind Kleinigkeiten an der Gebäudehülle wieder instand zu stellen. In den nächsten drei Jahren sollten daher folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- 2019: Sanierung der zwei Dachwohnungen und diverse weitere Sanierungsarbeiten
- 2020: Sanierung der drei Wohnungen im 1. + 2. OG
- 2021: Ersatz Fenster, Storen und Sanierung Fassade

In den Wohnungen sind folgende Arbeiten notwendig:

- Küchen ersetzen
- Bodenbeläge schwimmend über bestehende Platten verlegen
- Bodenbeläge ersetzen, wo noch kein Laminat vorhanden
- Malerarbeiten
- Balkongeländer aufsetzen
- Plattenbeläge auf Balkon sanieren





<b>Kostenübersicht</b>	2019	2020	2021
Baukosten	CHF 108'000	CHF 106'500	CHF 110'000
Offertabweichung 10 %	CHF 10'800	CHF 10'650	CHF 11'000
Zwischentotal 1	CHF 118'800	CHF 117'150	CHF 121'000
Gebühren/Baunebenkosten 2 %	CHF 2'376	CHF 2'343	CHF 2'420
Honorar für Planung, Ausschreibung, Bauleitung 10 %	CHF 11'880	CHF 11'715	CHF 12'100
Zwischentotal 2	CHF 133'056	CHF 131'208	CHF 135'520
Mehrwertsteuer 7,7 %	CHF 10'245	CHF 10'103	CHF 10'435
<b>Total</b>	<b>CHF 143'301</b>	<b>CHF 141'311</b>	<b>CHF 145'955</b>

Der Totalbetrag der Investitionen über diese drei Jahre beträgt CHF 431'000.00.

## **Antrag**

**Für die Sanierung des Gemeindehauses sei ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 431'000.00 zu genehmigen.**

## **5. Pensenanpassung der Schulleitung an der Primarschule Teufenthal von bisher 45 % auf 60 %**

Die Schulleitung hat einen Bericht zum aktuellen Pensum verfasst. Aus diesem geht hervor, dass das Pensum für die diversen anstehenden Arbeiten nicht ausreicht.

In Teufenthal sind ab Schuljahr 2018/2019 insgesamt 16 Lehrpersonen an der Schule angestellt, für welche die Schulleitung die Verantwortung in der Personalführung übernimmt. Die Besetzung von freien Stellen durch Abwanderungen in andere Kantone sowie der Mangel an Fachpersonen gestaltet sich schwierig. Oftmals sind die Stellen nur durch mehrere Teilzeitangestellte besetzbar, was wiederum zu einer Erhöhung der Anzahl Lehrpersonen führt, welche geführt werden müssen.

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, sind gemeinsame Absprachen zwingend. Jährliche Mitarbeitergespräche gehören zum schulinternen Qualitätsmanagement.

In Teufenthal ist die soziale Bildungsschicht tief. Angebote im Bereich der frühen Förderung (Frühförderung, Frühlogopädie) sind aufgrund von Sparmassnahmen überlastet. Kinder werden teilweise auf Wartelisten aufgenommen oder abgelehnt. Eltern werden hier an die Schule verwiesen und gemeinsam mit Fachpersonen muss nach Alternativen gesucht werden. Weisen Kinder Auffälligkeiten in den Leistungen oder im Sozialverhalten auf, ist zudem eine engmaschige Zusammenarbeit von Eltern und Schule zentral. Da diese in Teufenthal oftmals nicht funktioniert, muss die Schulleitung in Gespräche miteinbezogen werden. Dabei handelt es sich jeweils um mehrere Gespräche von der Dauer von mindestens einer Stunde. 2017 hat der Kanton Aargau

zudem einen Orientierungsrahmen für die Zusammenarbeit von Schule und Eltern verfasst, welche klare Qualitätsmerkmale umfasst. Dieser Orientierungsrahmen ist zukünftiger Bestandteil der externen Schulevaluation.

Neben den offensichtlichen Sparmassnahmen leidet die Schule zusehends an den unterschwelligen Sparmassnahmen des Kantons. Beispielsweise wurde das Schulinspektorat, welches Schulleitungen vor Ort in schwierigen Situationen begleitete und beriet, umstrukturiert. Viele Aufgaben des Schulinspektorats wurden auf Schulleitungen und Schulpflegen abdelegiert. Das Intervall der externen Schulevaluationen wurde aufgrund des Spar-drucks auf sechs Jahre erweitert. Die Verantwortung wird hier an die Schulleitung im Rahmen des schulinternen Qualitätsmanagements mittels internen Evaluationen abgegeben. Die erste Erfahrung mit der internen Evaluation im Bereich Elternarbeit und Mehrklassenunterricht zeigt die zeitaufwendige Gestaltung dieses Prozesses.



Nun wird auf das Schuljahr 2020/2021 nicht nur der neue Lehrplan eingeführt, was mit einem enormen operativen Aufwand verbunden ist, sondern es findet im selben Zeitraum auch die neue Ressourcierung der Volksschulen statt. Lektionen werden nur noch pauschal an die Schulen verteilt, was zum einen zu einer Kürzung der Ressourcen an der Primarschule Teufenthal und zum andern zu einem operativen Mehraufwand für die Schulleitung führen wird, da die Verantwortung für die verbleibenden Ressourcen an die Schulleitung delegiert wird.

Gestützt wird der Bericht der Schulleitung und die Feststellung der Schulpflege durch die Arbeitsplatzanalyse des Kantons Aargau, welche im 2. Semester 2016 durchgeführt wurde. Das Departement Bildung, Kultur und Sport erkennt wohl die Problematik, zieht eine Anpassung der Pensen aber frühestens auf das Schuljahr 2023/2024 in Erwägung.

Die Schulpflege entlastet die Schulleitung im möglichen Rahmen und es werden alle Grauzonen des strategisch-operativen Bereichs ausgenutzt. Eine Überschreitung der Zuständigkeiten sollte unbedingt vermieden werden, besonders im Rückblick auf die Krise im Jahr 2014.

Aufgrund des niedrigen Schulleitungspenums ist die Schulleitung darauf angewiesen, neben der Anstellung als Schulleitung zusätzlich als Lehrperson tätig zu sein. Die anfallenden Überstunden können unter den bereits geschilderten Voraussetzungen nicht kompensiert werden, was wiederum zu einer erhöhten Belastung führt.

Aus diesem Grund beantragt die Schulpflege Teufenthal, das Pensum der Schulleitung Teufenthal um 15 % auf 60 Stellenprozente, mit Mehrkosten von CHF 16'133.00 zu Lasten der Gemeinde, zu erhöhen.

Der Gemeinderat unterstützt diesen Antrag.

## **Antrag**

**Die Pensenanpassung der Schulleitung an der Primarschule Teufenthal von bisher 45 % auf 60 % sei zu genehmigen.**

## 6. Anpassung der Gemeindeordnung per 1. Januar 2020

Die aktuelle Gemeindeordnung ist seit 1. Januar 2003 in Kraft. Unter anderem regelt die Gemeindeordnung die Anzahl Mitglieder in den verschiedenen Kommissionen. Die Probleme bei der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten anlässlich der letzten Gesamterneuerungswahlen haben den Gemeinderat bewogen, diese Bestimmung in der Gemeindeordnung zu prüfen. Gleichzeitig wurden die weiteren Regelungen geprüft und wo notwendig angepasst.



Die wesentlichen Änderungen sind:

### II. Behörden und Kommissionen, § 2, Mitgliederzahl

Finanzkommission	3 Mitglieder
Ersatzmitglied Wahlbüro	1 Mitglied

### IV. Veröffentlichungen, § 5, Publikationsorgan

Die vorgeschriebenen Veröffentlichungen der Gemeinde erfolgen

- im Anzeiger von Kulm

und

- auf der Homepage der Gemeinde Teufenthal.

### V. Zuständigkeiten, § 7, Gemeinderat

Dem Gemeinderat werden folgende Befugnisse übertragen:

b) Abschluss von Verträgen über den Erwerb von Grundstücken bis zu einem Gesamtbetrag von CHF 500'000.00 pro Kalenderjahr. Abschluss von Verträgen über die Veräusserung und den Tausch von Grundstücken bis zu einem Betrag von CHF 50'000.00 pro Kalenderjahr.

Die revidierte Gemeindeordnung wurde der kantonalen Gemeindeabteilung zur freiwilligen Vorprüfung eingereicht. Die Anregungen der Gemeindeabteilung sind in die vorliegende Fassung eingeflossen.

### Antrag

**Die angepasste Gemeindeordnung sei zu genehmigen und auf den 1. Januar 2020 in Kraft zu setzen.**

## 7. Verschiedenes und Umfrage

# Traktanden Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Rechenschaftsbericht 2018
4. Verschiedenes und Umfrage

## 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 wurde von der Finanzkommission geprüft und in Ordnung befunden.

### Antrag

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 sei zu genehmigen.**

## 2. Jahresrechnung 2018

Die detaillierte Jahresrechnung 2018 kann bei der Gemeindekanzlei bestellt oder auf der Homepage [www.teufenthal.ch](http://www.teufenthal.ch) heruntergeladen werden.

### a) Allgemeines

Die Rechnung 2018 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem kleinen **Aufwandüberschuss von CHF 2'203.85** (Konto 9990.9001.00) ab. Der Überschuss wird dem Eigenkapital entnommen.

Die Waldwirtschaft der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 31'286.90** (Konto 8209.9010.00) ab. Dieser wird in die Forstreserve eingelegt.

### b) Erfolgsrechnung

0220.3132.00	Gemäss Finanzverordnung des Kantons Aargau ist jährlich die externe Bilanzprüfung vorzunehmen.
0290.4240.00	Die Waldhütte Bampfmatte wurde im Jahr 2018 sechs Mal vermietet.
8201.4611.00	Durch die Abteilung Wald, Kanton Aargau, wurden Beiträge für das Naturschutzprogramm Wald vergütet.
8201.4612.00	Die Forstbetriebsgemeinschaft Region Seon erwirtschaftete einen ausserordentlichen und einmaligen Ertragsüberschuss, welcher anteilmässig auf die Ortsbürgergemeinden ausbezahlt wurde.

9990.3899.00 Ein Bilanzfehlbetrag ist jährlich um mindestens 30 % des Restbuchwerts abzutragen.

#### c) Investitionsrechnung

keine Bemerkungen

#### d) Bilanz

29100.01 Der Forstreservefonds per Rechnungsabschluss beträgt CHF 136'393.41.

29 Das Eigenkapital beträgt per Ende Jahr CHF 1'243'796.23.

#### **Antrag**

**Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen.**

### **3. Rechenschaftsbericht 2018**

Der Rechenschaftsbericht 2018 wird auf [www.teufenthal.ch](http://www.teufenthal.ch) publiziert. Daneben kann er bei der Gemeindekanzlei während der Auflagefrist öffentlich eingesehen oder auf Wunsch auch in Papierform bezogen werden.

#### **Antrag**

**Der Rechenschaftsbericht 2018 sei zu genehmigen.**

### **4. Verschiedenes und Umfrage**

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

